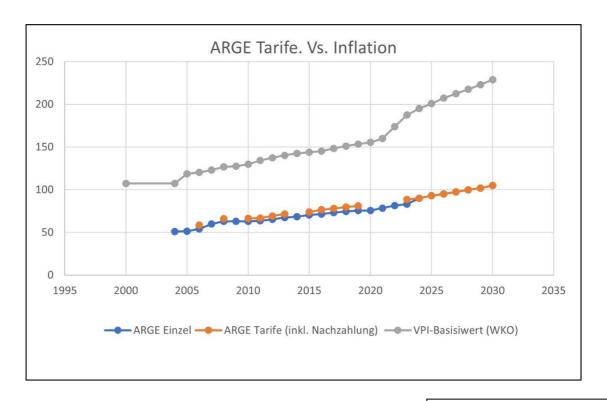
Fact-sheet Tarifentwicklung Salzburg

Die Tarife haben sich bis 2021 relativ parallel zu der allgemeinen Inflation entwickelt. In den letzten Jahren stieg der allgemeine VPI (Verbraucherpreisindex) in Relation zu den Tarifen für kassenfinanzierte Psychotherapie deutlich höher (s. Grafik).



Unterschied Einkommen von TherapeutInnen und allg. Teuerung vergrößert sich seit 2022

Auch in diesem Jahr müssen alle ARGE-VertragstherapeutInnen wieder starke Reallohneinkommensverluste hinnehmen:

Steigerung des SE-Tarifs von 2023 in Höhe von € 88,50 (inkl. Nachzahlung, abzügl. Verwaltungsbeitrag) auf € 90,-- (abzügl. Verwaltunsbeitrag) im Jahr 2024.

Die Steigerung beträgt 1,7% - die Inflation im Jahr 2023 betrug: 7,8% (VPI)!

Steigerung des WS-Tarifs von 2023 in Höhe von € 83,-- (abzügl. Verwaltungsbeitrag) auf € 84,40 (abzüglich Verwaltungsbeitrag) – Steigerung beträgt 1,7%!

	SE-Tarif 2023	WS-Tarif 2023	SE-Tarif 2024	WS-Tarif 2024
Tarif	83,50	83,50	91,00	85,40
Nachzahlung	5,50	KEINE	KEINE	KEINE
abzügl. Verwaltungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	1,00
Endtarif	88,50	83,00	90,00	84,40

Im Vergleich dazu gab es beim SWÖ-Kollektivvertrag (unter den angestellte PsychotherapeutInnen fallen) eine Erhöhung von 2022 auf 2023 um 8% und von 2023 auf 2024 um 9,2%.

Der angekündigte Tarifpfad 2030 sieht einen Zieltarif von € 105,--/Therapiestunde vor.

Der Verwaltungsbeitrag pro Stunde hat sich von € 0,50 auf € 1 € erhöht (+ 100%).

Der jährliche Organisationsbeitrag von € 150,-- war seit Einführung konstant; dieser steigt heuer auf € 240,-- (Steigerung von 60%!).

Somit ist davon auszugehen, dass im heurigen Jahr VertragstherapeutInnen in Relation zu den Vorjahren weniger erhalten. Dies ist folgenden Punkten geschuldet:

- > Teuerung (allg. Inflation) fällt deutlich höher aus als die Steigerung der ARGE-Tarife
- Pauschalbeträge (Verwaltungsbeitrag und Organisationsbeitrag) sind deutlich gestiegen.
- Ein/e Vertragstherapeut/in (mit angenommenen 800h SE/SKJ) verdiente im letzten Jahr € 70650. Heuer verdient er/sie € 71760. Das ist eine "netto" Lohnerhöhung um € 1,39 pro Therapiestunde (bei einer durchschnittlichen KV-Erhöhung von 8% ergäbe sich ein Tarif von € 96,-- für 2024).